

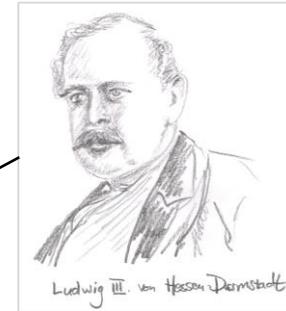
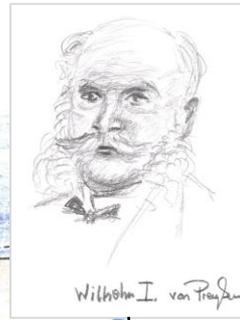
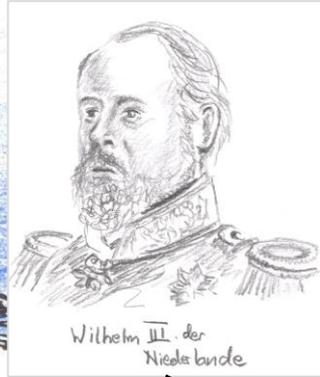
Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer



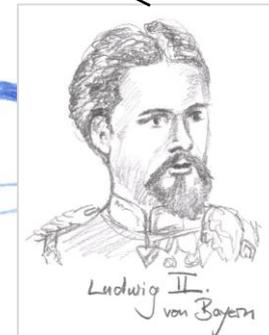
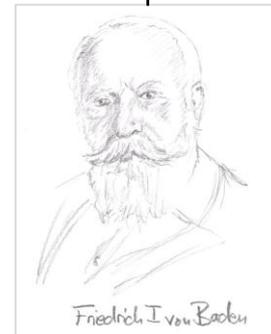
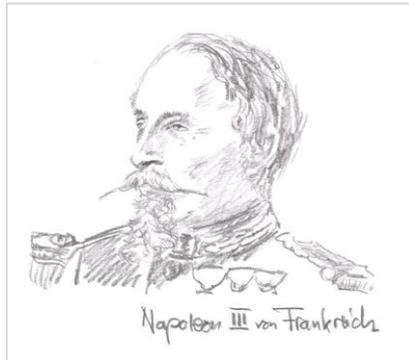
**Supranationale Elemente des
Rheinschifffahrtsregimes
in der Rheinschifffahrtsakte von 1868?**

Gedanken zu staatenübergreifender Zusammenarbeit und
Kooperation

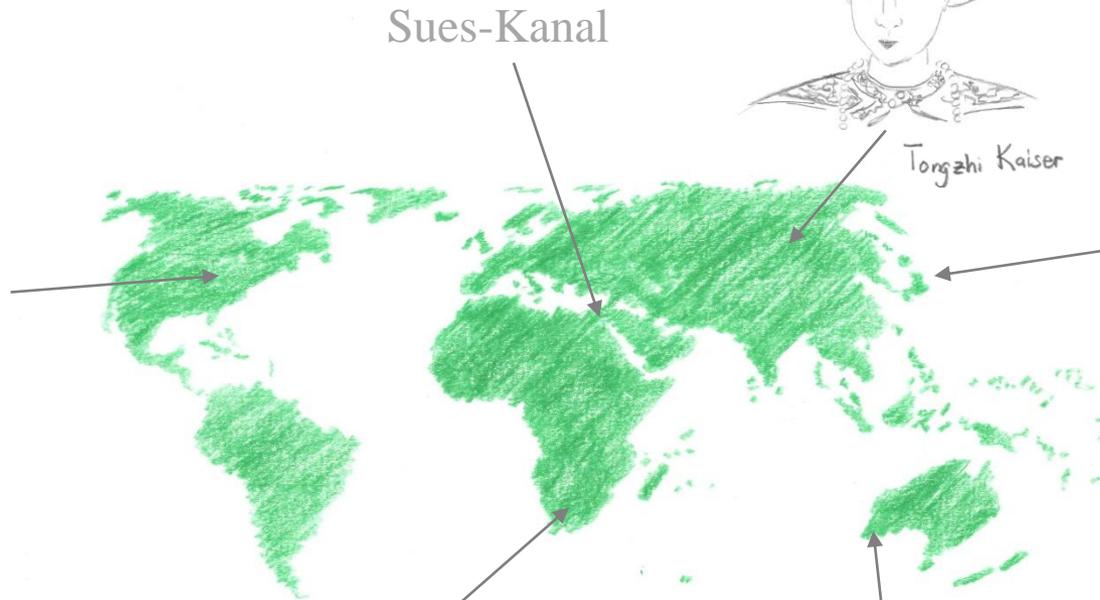
aus Anlass des 150jährigen Jubiläums der
Revidierten Rheinschifffahrts-Akte
zwischen Preußen, Baden, Bayern, Frankreich, Hessen und den Niederlanden
vom 17. Oktober 1868

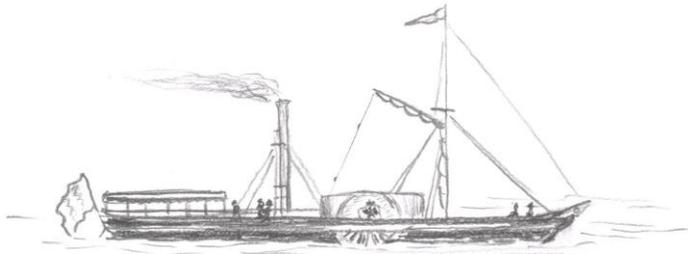


Mannheimer
Akte 1868



Die Zeit um 1868

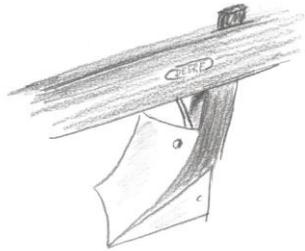
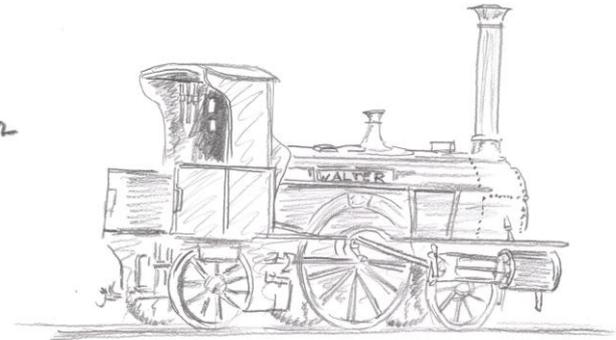




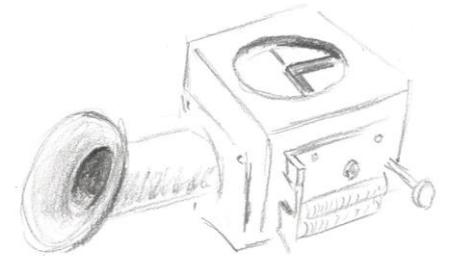
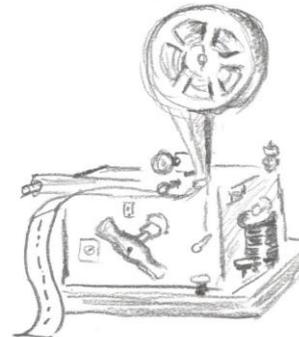
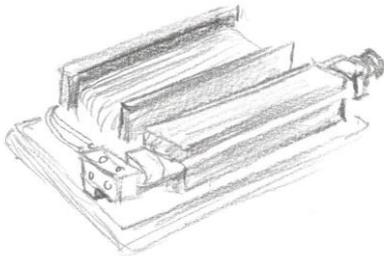
1827 fährt das erste Dampfschiff
auf dem Rhein



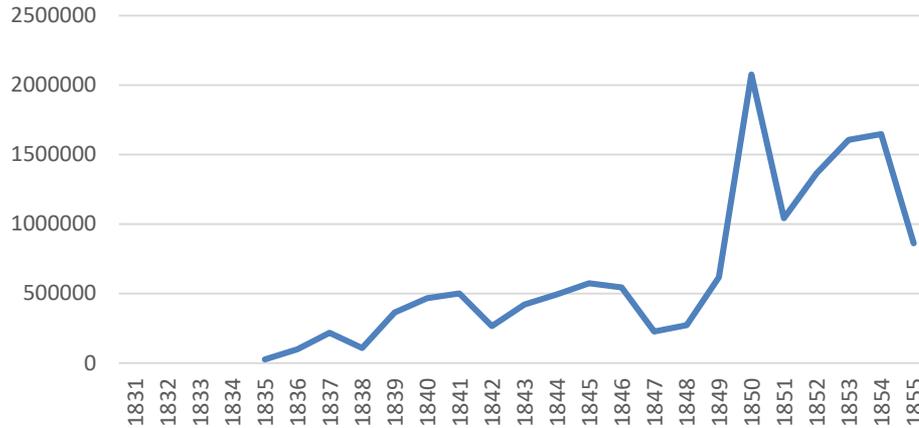
Friedrich Engelhorn



**INDUSTRIELLE
REVOLUTION**

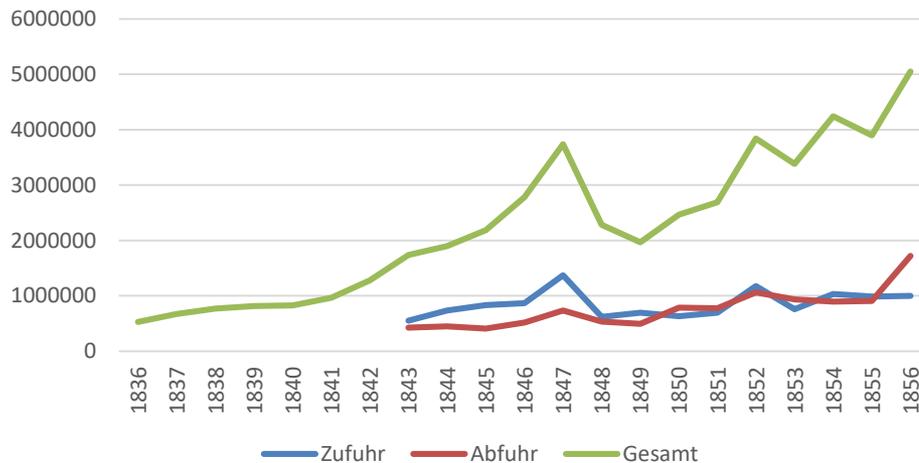


Steinkohle der Ruhr und Saar auf dem Rhein nach Mannheim (in Centnern)



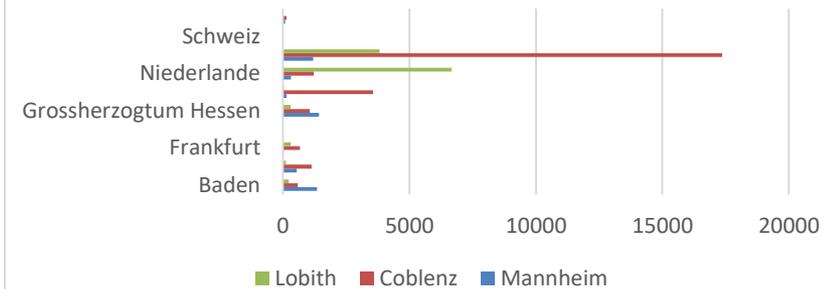
In Centnern

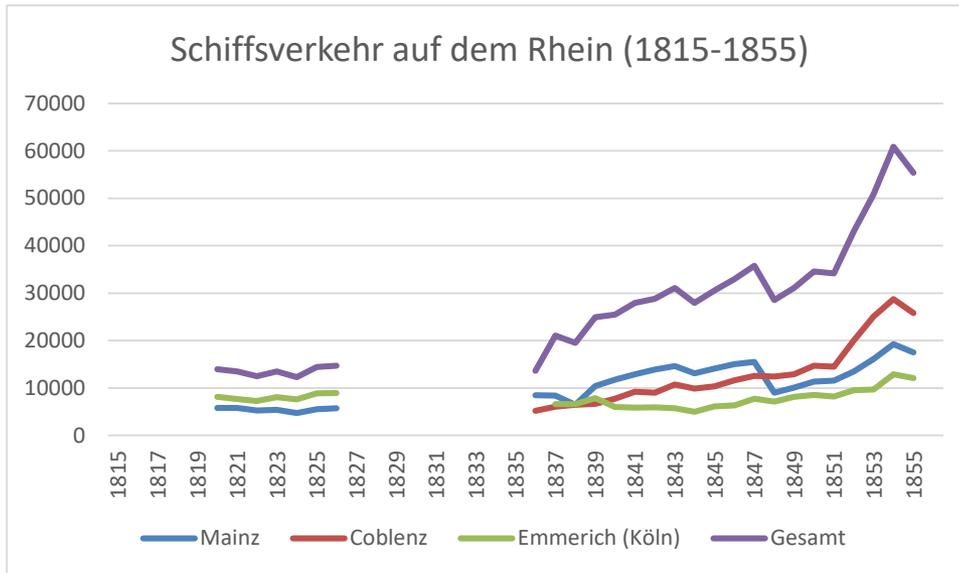
Der Mannheimer Hafenverkehr



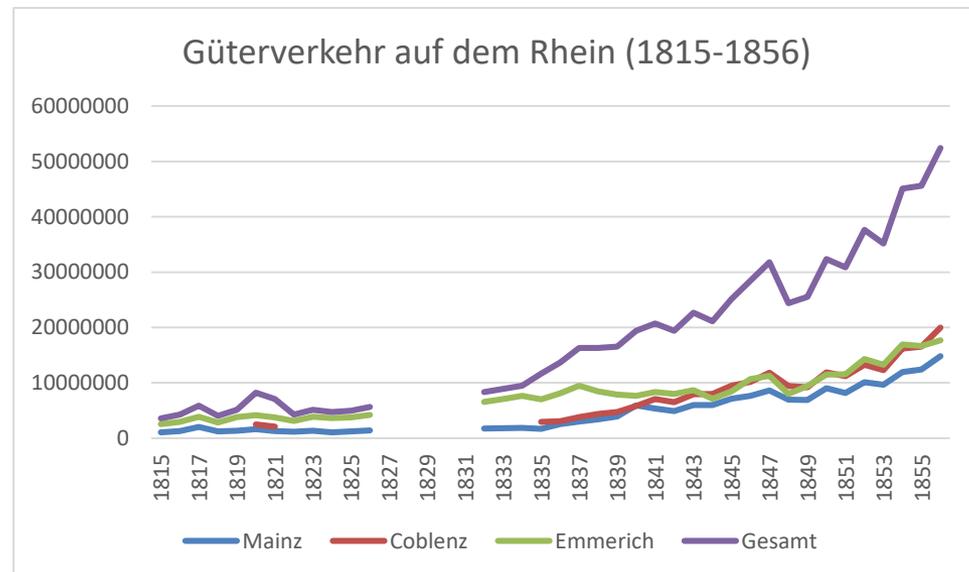
In Centnern

Übersicht des Schifffahrverkehrs auf dem Rhein mit Unterscheidung der Flagge (1855)





Abfertigungen



In Centnern

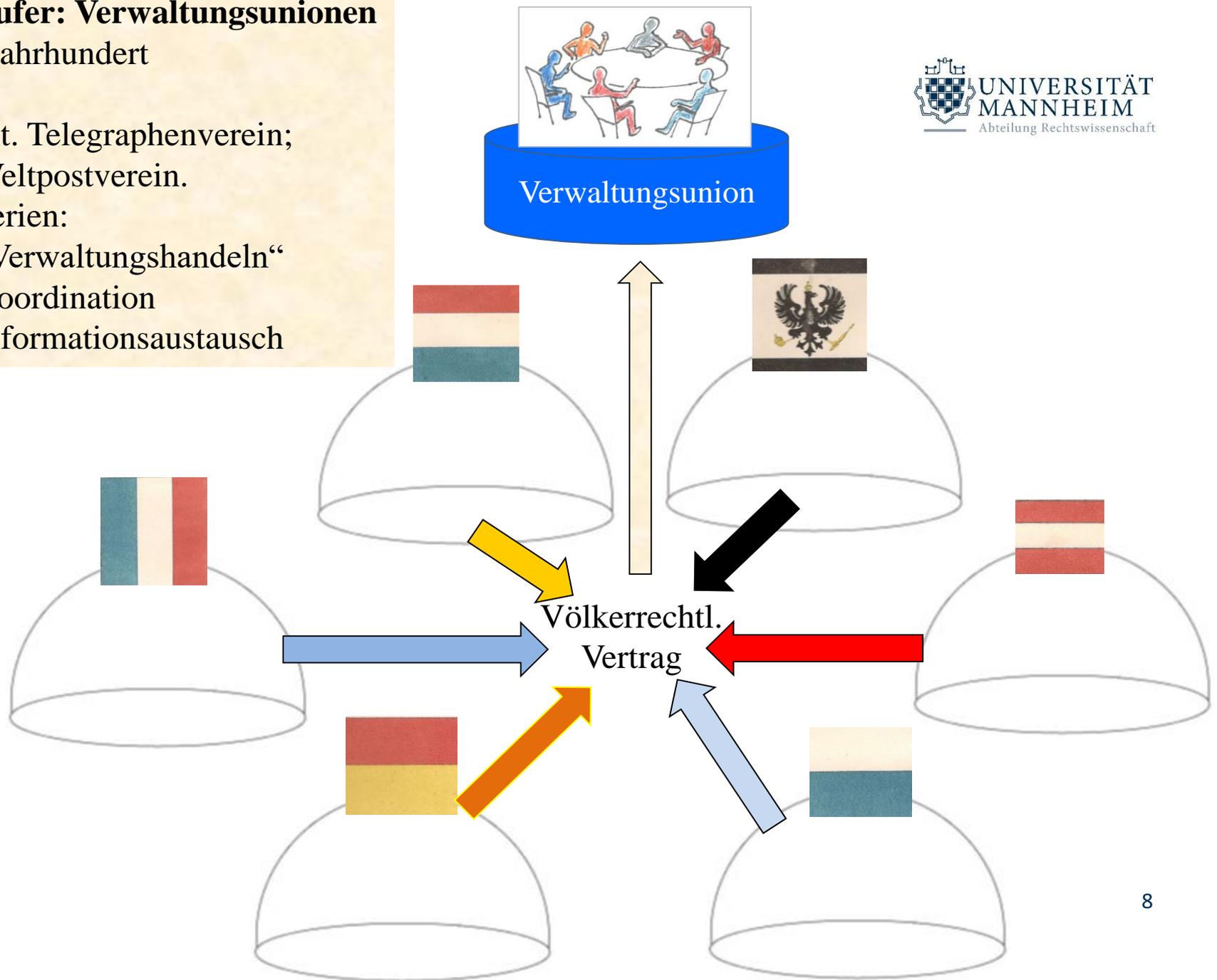
Internationale Organisationen

- von Staaten gegründet
- durch völkerrechtl. Vertrag
- Staaten nehmen Hoheitsrechte zurück
- Internationale Organisation
 - mindestens ein Organ
 - eigener Wille
 - rechts-/handlungsfähig im Völkerrecht beschränkt auf ihre Aufgaben



Vorläufer: Verwaltungsunionen

- 19. Jahrhundert
- Z.B.
 - Int. Telegraphenverein;
 - Weltpostverein.
- Materien:
 - „Verwaltungshandeln“
 - Koordination
 - Informationsaustausch

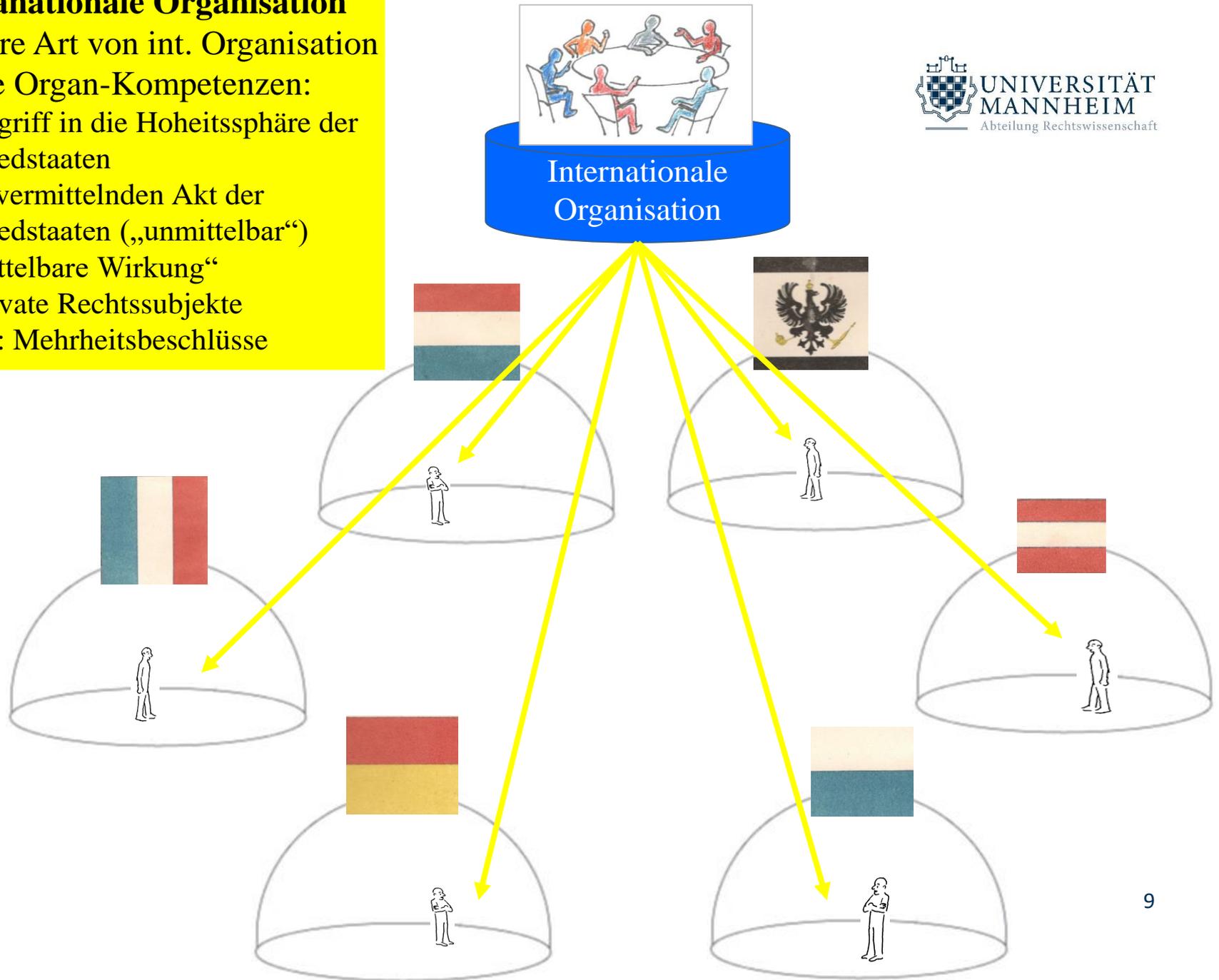


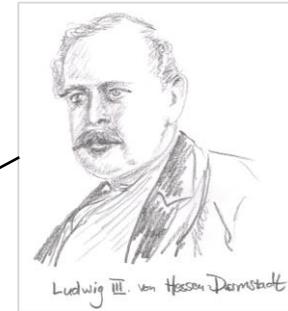
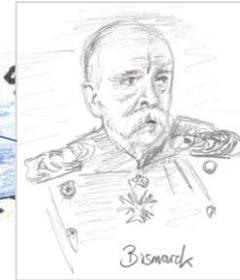
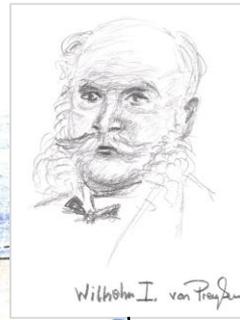
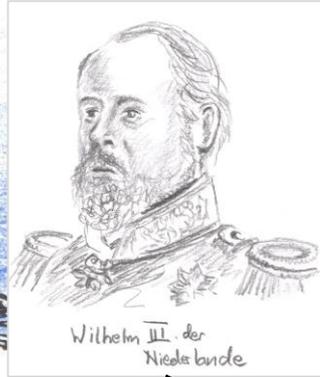
Supranationale Organisation

Besondere Art von int. Organisation

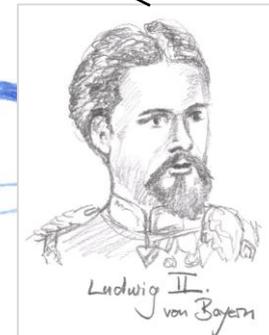
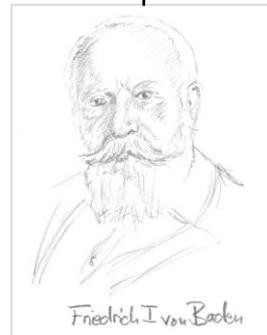
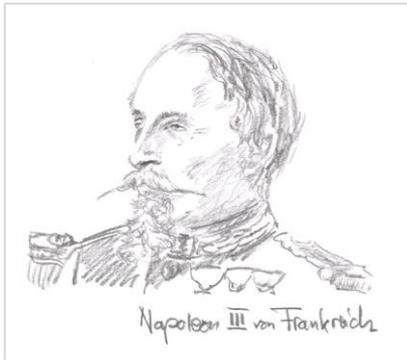
→ starke Organ-Kompetenzen:

- Durchgriff in die Hoheitssphäre der Mitgliedstaaten
- Ohne vermittelnden Akt der Mitgliedstaaten („unmittelbar“)
- „unmittelbare Wirkung“ für private Rechtssubjekte
- Organ: Mehrheitsbeschlüsse





Mannheimer
Akte 1868





NL

Yellow text 'NL' with a reflection effect.

Pr

Black text 'Pr' with a reflection effect.

F

Blue text 'F' with a reflection effect.

Hess

Red text 'Hess' with a reflection effect.

Bay

Blue text 'Bay' with a reflection effect.

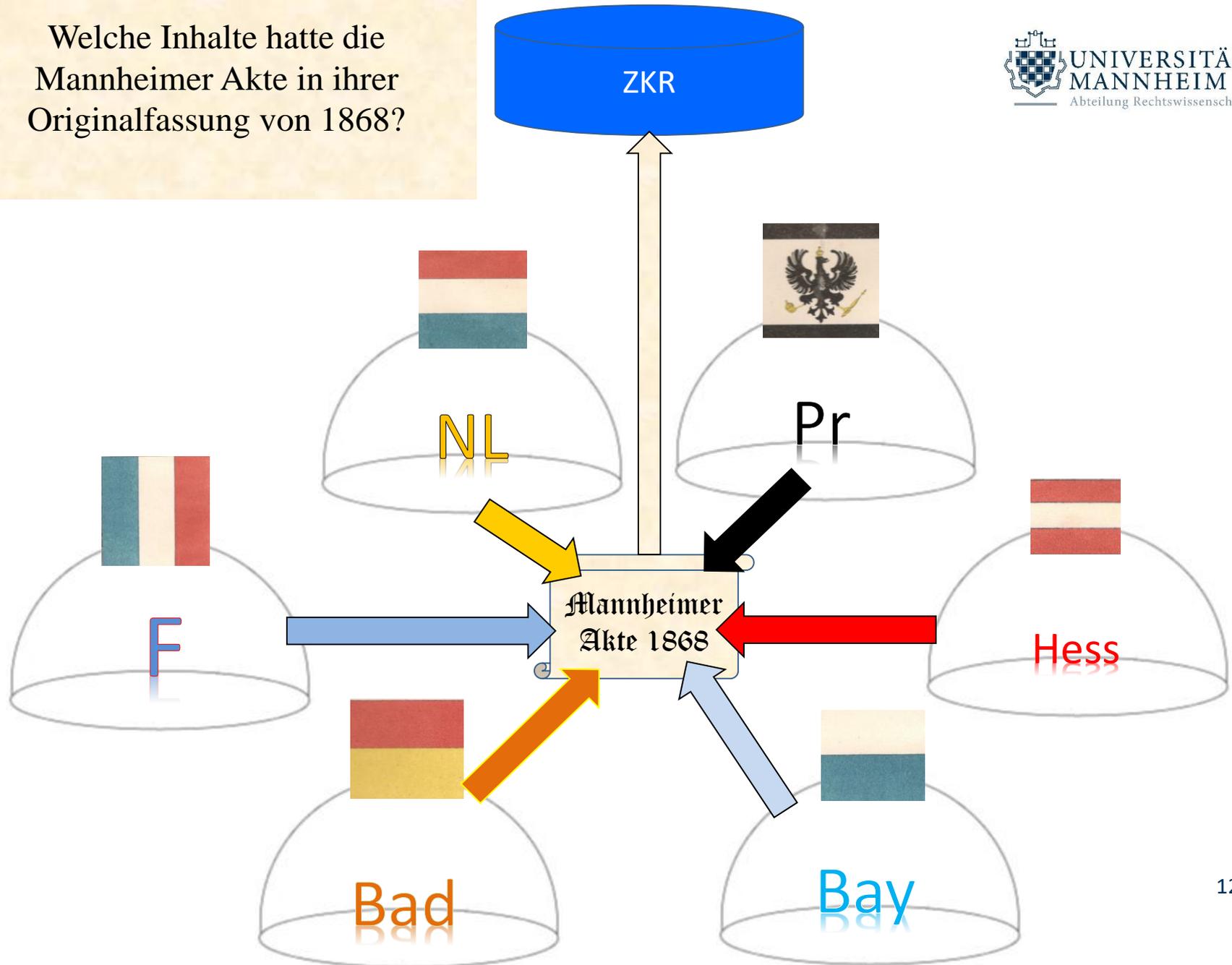
Bad

Orange text 'Bad' with a reflection effect.

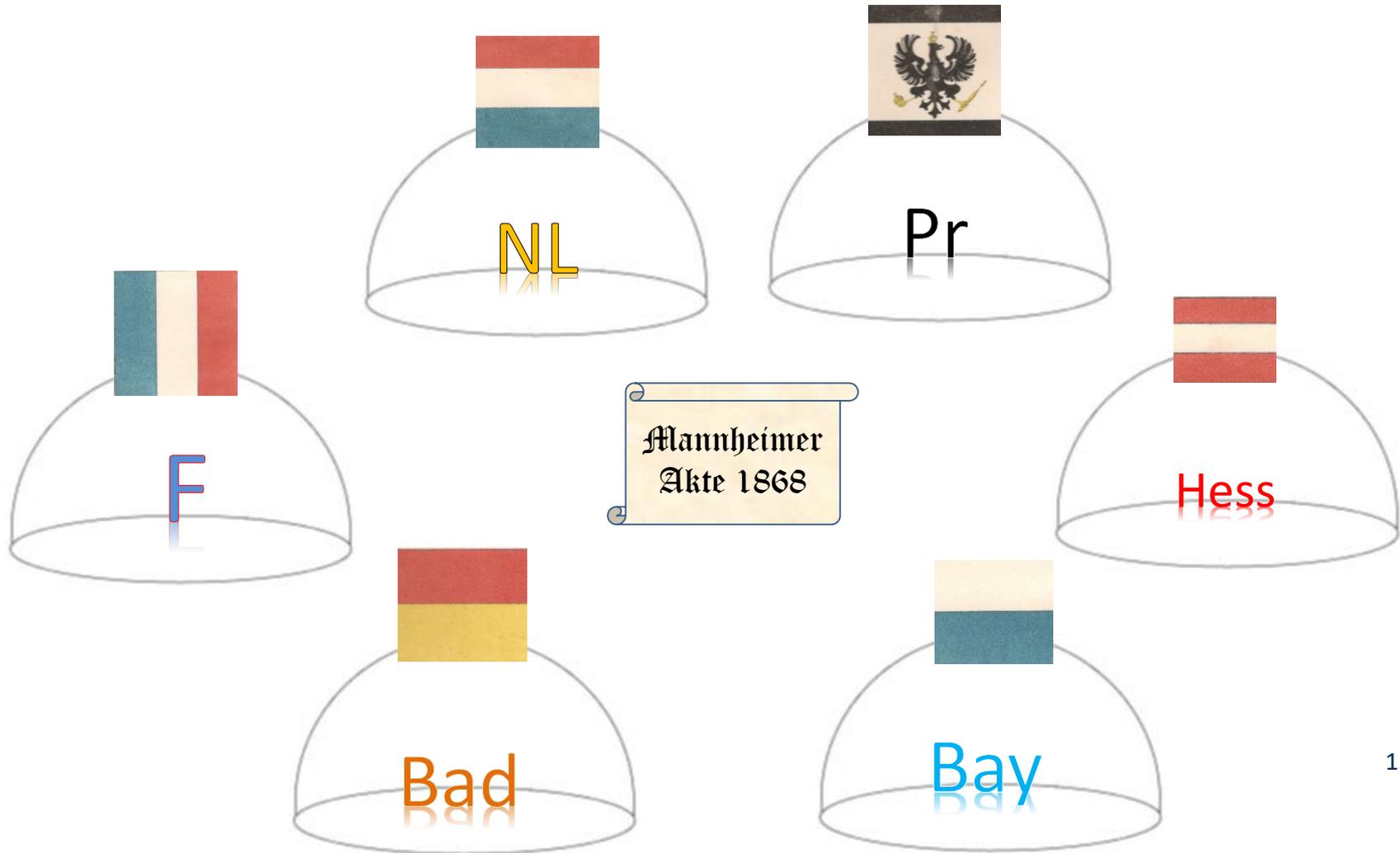
Mannheimer
Akte 1868

Text on a scroll: 'Mannheimer Akte 1868'.

Welche Inhalte hatte die
Mannheimer Akte in ihrer
Originalfassung von 1868?

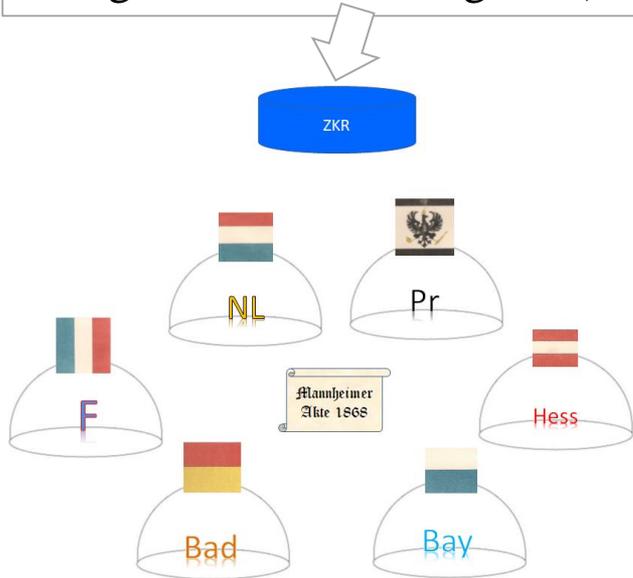


Welche Inhalte hatte die
Mannheimer Akte in ihrer
Originalfassung von 1868?

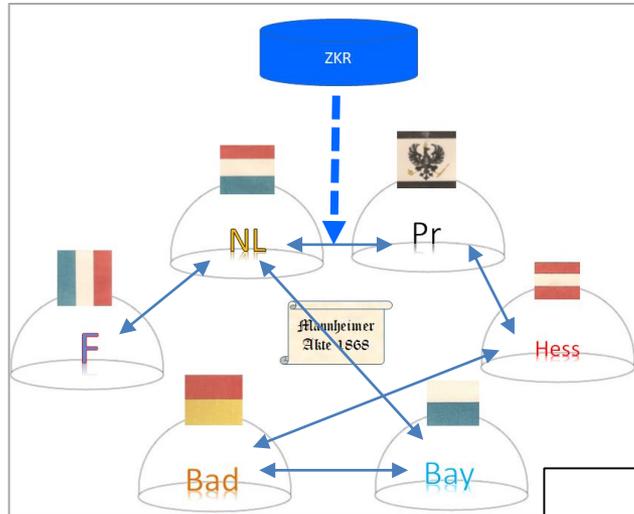


Pflichten zu innerstaatlichem Verhalten

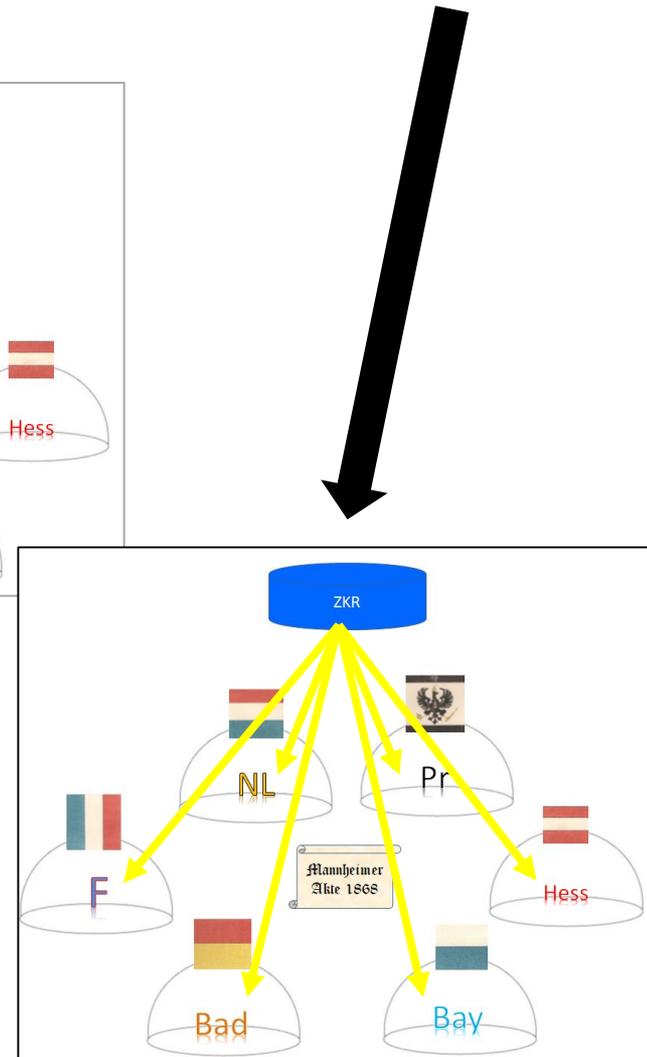
(einem bestimmten Gebrauch eigener Hoheitsbefugnisse)



Transnationale Regelungen (Grenzüberschreitende Aspekte des uferstaatlicher Ausübung von Hoheitsgewalt)



Supranationale Kompetenzen der Zentralkommission



Pflichten zu innerstaatlichem Verhalten

(einem bestimmten Gebrauch eigener Hoheitsbefugnisse)

Transnationale Regelungen
(Grenzüberschreitende Aspekte des uferstaatlicher Ausübung von Hoheitsgewalt)

Supranationale Kompetenzen der Zentralkommission

Übergeordnetes Ziel: Freiheit der Rheinschifffahrt

Abgaben und Zollrecht

- Keine Abgaben für die Befahrung des Rheins
- Inländergleichbehandlung
- Kein Zwang zu Lösung/Umladung der Ladung (keine Stapel- u. Umschlagsrechte)
- Keine höheren Abgaben für Ex-/Importe über den Rhein
- Durchfuhr ist abgabefrei
- Freihäfen
- Keine Revision der Ladung bei Durchfuhr, wenn Zollverschluss oder amtliche Begleitung
- Maßnahmen gegen Schmuggel auf das Notwendige zu beschränken
- Kein Zwang, Dienste von Lotsen oder Steuerleuten in Anspruch zu nehmen

Flussinfrastruktur

- Hafeneinrichtungen erhalten und verbessern
 - Fahrrinne und Leinpfade instandhalten
 - Behinderung durch Bauwerke (insbes. Brücken) verhindern
- Zuwiderhandlungen gegen gemeinsam erlassene schiffahrtspolizeiliche mit Geldbuße ahnden

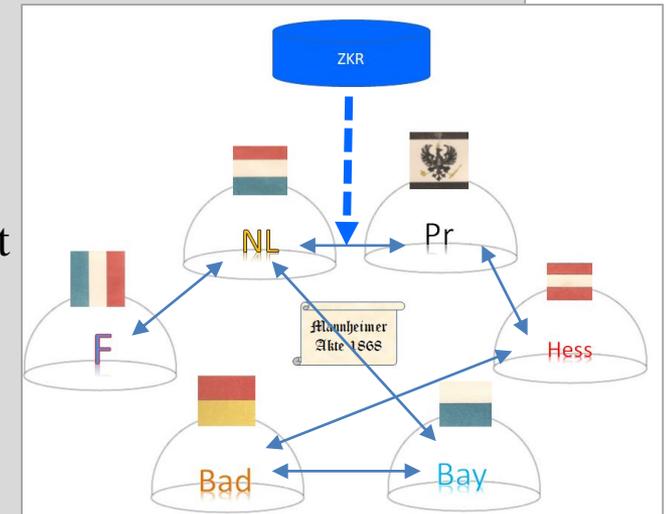
Pflichten zu innerstaatlichem Verhalten

(einem bestimmten Gebrauch eigener Hoheitsbefugnisse)

Transnationale Regelungen
(Grenzüberschreitende Aspekte des uferstaatlicher Ausübung von Hoheitsgewalt)

Supranationale Kompetenzen der Zentralkommission

- Koordination u. Kontrolle durch ZKR
 - Strombefahrungen
 - Aufseher in den Aufsichtsbezirken
- Rheinschiffer-Patent
 - wird vom Wohnsitz-Uferstaat ausgestellt
 - gilt in allen Uferstaaten (entspr. seiner Reichweite)
 - bleibt gültig, auch wenn Inhaber Wohnsitz wechselt
 - Zust. auch bei Wohnsitzwechsel: Wohnsitz-Staat
- Schiffsattest
- Rheinschifffahrtsgerichte
 - Sachliche Zuständigkeit
 - Bestimmte Zivilsachen
 - Bestimmte Strafsachen
 - Örtl. Zuständigkeit *staatenübergreifend*
 - Entscheide und Beschlüsse *vollstreckbar in fremden Uferstaaten*
 - Erkenntnisse/Beschlüsse sowie Vorladungen/Verfügungen *in Bezug auf Zustellung* des Rheinschifffahrtsgerichts eines fremden Uferstaates *wie inländische zu behandeln*



Pflichten zu innerstaatlichem Verhalten

(einem bestimmten Gebrauch eigener Hoheitsbefugnisse)

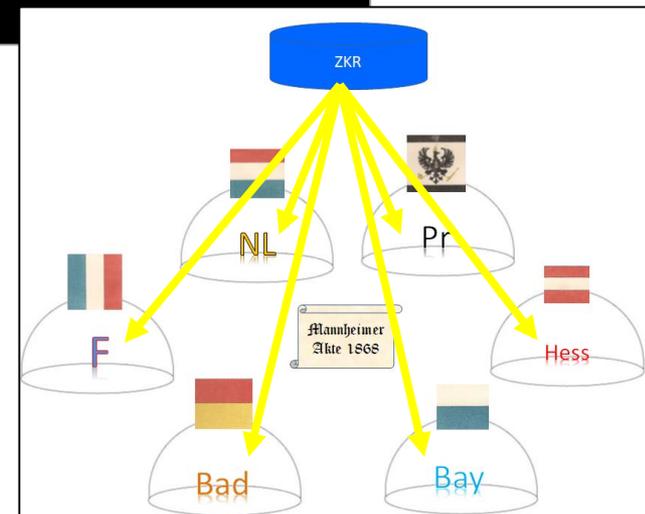
Transnationale Regelungen
(Grenzüberschreitende Aspekte des uferstaatlicher Ausübung von Hoheitsgewalt)

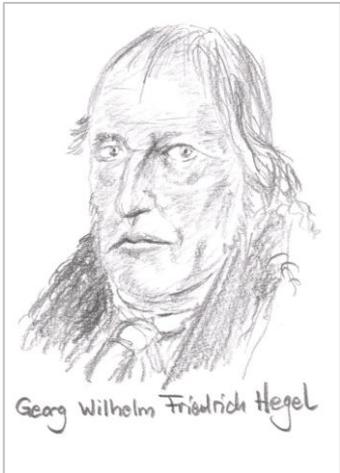
Supranationale Kompetenzen der Zentralkommission

- *ZKR als Berufungsinstanz*: Kontrolle und Kassation von Entscheidungen nationaler Rheinschifffahrtsgerichte

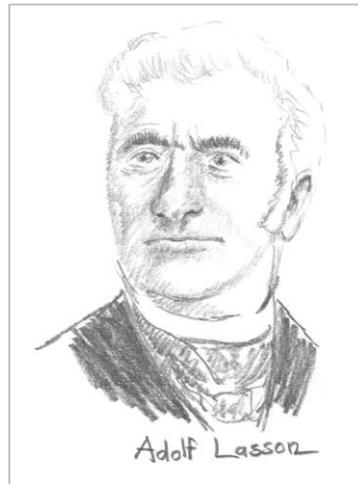
?

- Supranationale *Rechtsetzung*?
- Nein: Beschlüsse der ZKR müssen von den Mitgliedstaaten innerstaatlich umgesetzt werden.

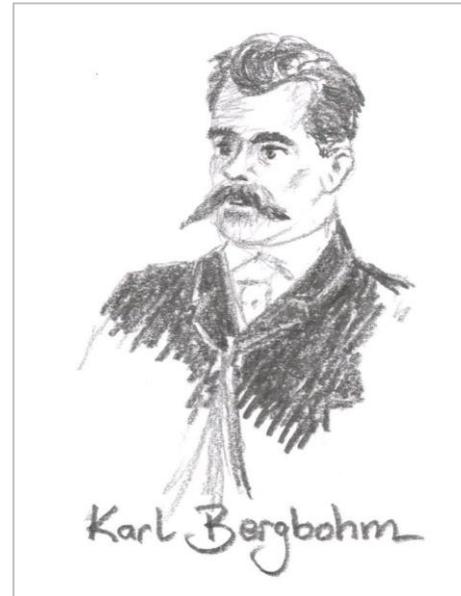




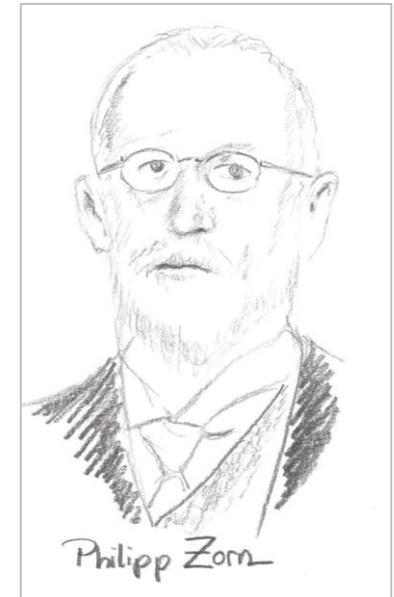
Das Volk als Staat ist der Geist substantieller Vernünftigkeit und unmittelbaren Wirklichkeit, daher die absolute Macht auf Erden; ...“



Zwischen Staaten sei „ein eigentlicher Rechtszustand nicht möglich“.

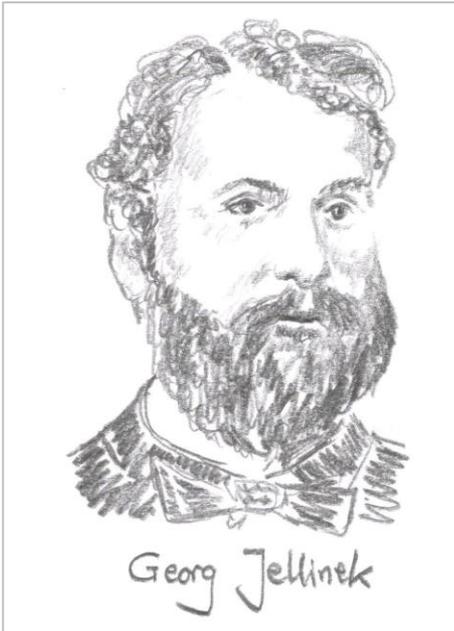


Staaten könnten sich aus normsetzenden Verträgen jederzeit einseitig lösen.



Völkerrechtliche Verträge bänden nicht aus eigener Kraft, sondern allein das staatliche Gesetz bewirke die Rechtsbindung. 18

Völkerrechtsleugnung



Selbstverpflichtungslehre

- Völkerrecht entspringe „dem Willen des rechtsetzenden Staates“.
- Staat kann sich aber selbst rechtlich binden, könne nur ausnahmsweise davon einseitig wieder abrücken.
- *Ubi societas, ibi jus.*
- Ein Staatszweck sei „die Herstellung und Aufrechterhaltung des Verkehres mit andern Staaten“

Prof. Dr. Hans-Joachim Cremer



Ich danke Ihnen für Ihre Geduld
und Aufmerksamkeit